

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 12/24 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein

Dezember 2024

Herausgegeben am: 21. Januar 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Qualitätskennzeichnung:

Es ist zu berücksichtigen, dass bei den Flächenangaben aus der Bodennutzungshaupterhebung 2024 eine Qualitätskennzeichnung erfolgte. Alle Merkmalswerte mit einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 10 Prozent bis unter 15 Prozent wurden mit Klammern versehen und alle Werte mit einem Standardfehler von mehr als 15 Prozent wurden durch einen Schrägstrich ersetzt. Mit den auf Basis dieser Flächen berechneten Erntemengen wurde entsprechend verfahren.

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Vorräte an Getreide und Kartoffeln am 31. Dezember 2024

Fruchtart	Gesamterntemenge		Lagerbestand in den Betrieben am 31.12.			
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	1 000 t				in %	
Weizen	980	1 269	483	552	49	44
Triticale	32	58	3	11	8	19
Roggen und Wintermenggetreide	184	209	31	29	17	14
Wintergerste u. Sommergerste	714	601	273	206	38	34
Hafer- und Sommermenggetreide	117	70	33	15	29	22
Getreide insgesamt¹	2 043	2 224	833	816	41	37
Kartoffeln insgesamt	280	219	177	141	63	64

¹ einschl. Körnermais und CCM

Nach den Meldungen der 450 ehrenamtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter:innen befanden sich 41 Prozent der Getreideernte am Jahresende 2024 noch in der Hand der Landwirt:innen. Roggen und Sommergerste wurden – aufgrund geringerer Trocknungs- und Lagermöglichkeiten der Futterbaubetriebe in der Geest – in größerem Umfang nach der Ernte abgesetzt. Bei den Kartoffeln lagern rund 63 Prozent der Ernte noch in landwirtschaftlichen Betrieben; dabei waren die Lagerbestände bei den Erzeuger:innen von Pflanzgut – durch den üblichen Absatz im Frühjahr bedingt – erheblich größer als bei denen von Konsumware.